

# INHALT

Vorwort .....	5
1. Einleitung .....	13
2. Die Biographie Hedios .....	16
3. Einleitende Untersuchungen .....	20
3.1 Bemerkungen zur Forschungsgeschichte .....	20
3.2 Überblick über die in dieser Arbeit hauptsächlich benutzten Chroniken Hedios .....	21
3.2.1 Das "Chronicum Abbatis Urspergensis" und die "Paraleipomena" .....	21
3.2.1.1 Beschreibung .....	21
3.2.1.2 Verfasserschaft .....	22
3.2.1.3 Abfassungszeitraum .....	24
3.2.1.4 Anlaß zur Herausgabe der Chronik .....	24
3.2.2 Die "Chronica der alten christlichen Kirchen" .....	25
3.2.2.1 Beschreibung .....	25
3.2.2.2 Quellengrundlagen .....	26
3.2.2.3 Abfassungszeit und Arbeitsweise .....	27
3.2.3 Die Papstgeschichte Platinas .....	28
3.3 Die literarischen Methoden der Editionen und ihrer Fortsetzungen .....	29
3.4 Die Form und Darstellungsweise der Chronikfort- setzungen .....	30
3.4.1 Die "Paraleipomena" .....	31
3.4.2 Die Fortsetzung der "Chronika der Alten Christlichen Kirchen", 1545 .....	34
3.4.3 Die Fortsetzung der Papstgeschichte des Platina .....	35
3.4.4 Zusammenfassende Beurteilung .....	35
3.5 Überlegungen zur möglichen Leserschaft der Chroniken und ihrer Fortsetzungen .....	37
4. Das Bild Friedrichs II. in der Geschichtsschreibung Hedios im Vergleich zu seinen Vorlagen .....	40
4.1 Naclerus und Krantz: Darstellungen unter dem Einfluß der Geschichtsschreibung des Blondus .....	40
4.1.1 Das Bild Friedrichs II. bei Naclerus: Zwischen Kirchentreu und Stammesstolz .....	40
4.1.2 Das Bild Friedrichs II. bei Krantz: Die Bedrohung des christlichen Abendlandes .....	42
4.2 Jakob Wimpfeling: Geschichtsschreibung unter dem Einfluß eines patriotischen Nationalgefühls .....	45
4.2.1 Anmerkungen zur ersten deutschen National- geschichte .....	45
4.2.2 Friedrich II.: Der größte deutsche Kaiser .....	46

4.3. Humanistische und reformatorische Einflüsse bei der Darstellung der Geschichte Friedrichs II. in der ersten protestantischen Weltchronik.....	49
4.31 Friedrich II.: Ein Opfer herrschsüchtiger Päpste.....	49
4.32 Die Darstellung der Geschichte Friedrichs II. und die Anschauungen Melanchthons über das Papsttum.....	51
4.4 Hedios reformatorisches Anliegen erklärt sein Bild von Friedrich II. ....	53
4.41 Friedrich II.: Darstellungen zwischen flacher Sachlichkeit und warmer Anteilnahme .....	54
4.411 Die "Paraleipomena" .....	54
4.412 Die Fortsetzung Hedios in der "Chronica der Alten Christlichen Kirchen" (1545) .....	56
4.42 Das Bild Friedrichs II. in den "Paraleipomena" und Hedios reformatorisch-reichsstädtisch geprägte Auffassung von der deutschen Nation .....	58
4.421 Hedios Urteil über das Papsttum.....	58
4.422 Hedios Auffassung vom deutschen Reich und von der deutschen Nation .....	60
4.4221 Die Darstellung Frankreichs.....	60
4.4222 Die Auflösung des Imperiums als einer universalen Größe .....	62
4.423 Die Predigt des Evangeliums und die Existenz Deutschlands .....	65
4.43 Zusammenfassung und Folgerungen .....	69
5. Hedios Darstellung und Beurteilung der Reformkonzile im 15. Jahrhundert in Abgrenzung zu seinen Vorlagen und in Abhängigkeit von seinem Konzilsbegriff .....	72
5.1. Das Konstanzer Konzil.....	72
5.11 Die Vorgeschichte und Ursache des Konzils.....	73
5.12 Die 'causa unionis'.....	75
5.13 Die 'causa fidei' .....	76
5.14 Die 'causa reformationis' .....	80
5.15 Hedios Beurteilung des Konzils.....	82
5.16 Zusammenfassung .....	84
5.2 Das Basler Konzil.....	84
5.21 Anlaß und Ursache des Konzils .....	85
5.22 Die Hussiten auf dem Konzil .....	86
5.23 Der Konflikt mit Eugen IV. und der Konziliarismus .....	89
5.24 Die Reformbeschlüsse .....	92
5.25 Zusammenfassende Beurteilung .....	93
5.3 Hedios Konzilsbegriff als Erklärungshintergrund für die Darstellung der Reformkonzile im 15. Jahrhundert.....	94
5.31 Konziliaristische Elemente im Konzilsbegriff Hedios?... ..	94
5.32 Hedios Konzilsbegriff .....	96
5.4 Folgerungen für Hedios Darstellung von Konzilen in der Geschichte .....	98

6. Opponenten, Kritiker der Papstkirche und Humanisten im Jahrhundert vor der Reformation .....	100
6.1 Die Darstellungen des Nauclerus und Krantz .....	100
6.11 Der Streit um das Bistum Brixen .....	100
6.12 Dieter von Isenburg und die Mainzer Bistumsfehde .....	102
6.13 Der Reformprediger Savonarola .....	103
6.14 Das ausgehende Mittelalter in der Geschichts- schreibung des Nauclerus und Krantz .....	104
6.2 Der Wandel im Geschichtsbild: Die Darstellung Hedios .....	105
6.21 Die Nachgeschichte des Basler Konzils .....	106
6.211 Das Papsttum versucht die Freiheit Deutschlands durch Annullierung von Konzilsbeschlüssen zu unterdrücken .....	106
6.212 Reformatorische Einflüsse in der Nach- geschichte des Basler Konzils? .....	109
6.22 Der Widerstand deutscher Fürsten und ihrer Berater gegen die Ansprüche Roms .....	111
6.221 Der Streit um das Bistum Brixen und Gregor von Heimburg .....	111
6.222 Dieter von Isenburg und die deutsche Fürstenopposition .....	113
6.23 Die Unterdrückung anerkannter Gelehrter und Prediger durch kirchliche Institutionen .....	114
6.231 Johann Ruchrath von Wesel und die Aner- kennung durch oberdeutsche Humanisten .....	115
6.232 Savonarola, der Prophet .....	117
6.233 Wimpfeling, ein frommer Gelehrter .....	118
6.234 Reuchlin, ein Werkzeug Gottes .....	118
6.24 Zeugen der Wahrheit vor der Reformation, die nicht in einen Konflikt mit der Kirche kamen .....	120
6.3 Die Interpretation Hedios .....	123
6.31 Die Besonderheiten seines Geschichtsbildes im Vergleich zu seinen Vorlagen .....	123
6.311 Die Kirchengeschichte des Jahrhunderts vor der Reformation ist qualifiziert durch die An- zahl der Opponenten und Wahrheitszeugen .....	124
6.312 Die Geschichtsschau ist durch Themen geprägt, die Hedios Vorlagen eher fremd sind .....	126
6.313 Gleiche Materialien, aber unterschiedliche Beurteilung in der Reformationszeit .....	128
6.3131 Der Anhang zu den "Commentarii de gestis Basiliensis concilii" (1522) .....	128
6.3132 Ortwin Gratius, "Fasciculus rerum expetendarum ac fugiendarum" (1535) ...	129
6.3133 Folgerungen .....	131
6.32 Die Einordnung der Geschichtsschreibung Hedios über das ausgehende Mittelalter in den Kontext reformatori- schen Denkens .....	132

6.321	Heilsgeschichtliche Vorstellungen .....	132
6.3211	Das Postulat von der Kontinuität der Wahrheit bei Luther .....	132
6.3212	Die Kontinuität in der Geschichte bei Hedio .....	133
6.32121	Die Erhaltung der Wahrheit ....	133
6.32122	Die Konstanz der Feindschaft gegen die Wahrheit .....	134
6.32123	Die Permanenz der Opposition gegen die Herrschaft der Lüge ..	135
6.3213	Bei Melanchthon beweist die Geschichte die Richtigkeit der heilsgeschichtlichen Vorstellungen .....	136
6.322	Die Rechtfertigung der Reformation durch die Geschichte .....	136
6.3221	Der Versuch einer lückenlosen Beweis- führung im "Catalogus testium veritatis" des Flacius .....	136
6.3222	Apologetische Absichten der Darstellun- gen Hedios .....	138
6.323	Die Ursachen der Reformation .....	140
6.3231	Das besondere Wesen der Zeit vor der Reformation .....	140
6.3232	Vorreformation und Reformation .....	141
6.324	Wegbereiter, Vorreformatoren oder Wahr- heitszeugen? .....	142
6.4	Zusammenfassende Beurteilung .....	143
7.	Das Lutherbild Hedios im Kontext reformatorischer Geschichts- darstellungen .....	145
7.1	Die verschiedenen Lutherbilder Hedios .....	146
7.11	Die "Paraleipomena" .....	146
7.111	Die Einfügung der Darstellung in den Kontext ...	146
7.112	Die Themen .....	146
7.113	Das Lutherbild .....	148
7.1131	Der Primus inter pares .....	149
7.1132	Der Wahrheitszeuge und Reformator wider Willen .....	150
7.12	Die heilsgeschichtliche Deutung der HE .....	151
7.13	Kurzbiographien in Hedios Platina-Fortsetzung .....	152
7.131	Der Einschub der Autobiographie Luthers .....	153
7.132	Die Predigt Melanchthons zu Luthers Tod .....	155
7.14	Zusammenfassung .....	155
7.2	Erklärungen des unpersönlichen Lutherbildes .....	156
7.21	Apologetische Motive .....	157
7.211	Sleidans Abwehr der Luther verleumdenden katholischen Interpretationen .....	157
7.212	Nicht Luthers, sondern Christi Lehre .....	160

7.213	Der Widerstand der Feinde des Evangeliums spaltet die Kirche .....	161
7.22	Ein biographisch bedingtes Motiv: Die Stellung von Humanisten, die Reformatoren wurden, zur Reformation - Hedio, Rhegius und Vadian .....	162
7.23	Zusammenfassende Folgerungen .....	165
7.3	Der Einfluß der persönlichen Beziehung zeitgenössischer Verfasser zu Luther auf ihre Geschichtsschreibung .....	166
7.31	Mykonius, ein Mitreformator Luthers .....	166
7.311	Luther als Vorbild und Glaubensheld .....	166
7.312	Beziehungen zwischen dem Lutherbild und der Biographie des Mykonius .....	168
7.313	Zusammenfassung .....	170
7.32	Kessler, ein Schüler Luthers .....	170
7.321	Humanisten und Mitreformatoren als Vorläufer Luthers .....	171
7.322	Die Beschreibung der Person Luthers .....	172
7.323	Kesslers eigene Biographie und die Beziehung zu Luther verdeutlichen sein Lutherbild .....	174
7.324	Zusammenfassung .....	175
7.33	Die Lutherpredigten des Mathesius .....	175
7.4	Die Lutherdarstellungen der ersten Generation sind durch heilsgeschichtliche Vorstellungen geprägt .....	176
7.41	Das kontinuierliche Wirken des Antichristen in der Geschichte .....	177
7.42	Luther als Werkzeug Gottes in einer "Neuen Zeit" .....	178
7.43	'Jede Zeit hat ihren Luther' .....	180
7.44	Beurteilungen der heilsgeschichtlichen Deutungsversuche .....	182
7.5	Ausblick .....	183
8.	Das Verhältnis von Heilsgeschichte und Geschichtsschreibung .....	184
8.1	Hedios Verzicht auf eine Prägung der Geschichtsschreibung durch universalgeschichtliche Konzepte .....	184
8.11	Das Gegenmodell: Der göttliche Heilswille ist in und durch die Geschichte für die Vernunft einsehbar .....	184
8.111	Das Mittelalter .....	184
8.112	Melanchthon .....	186
8.12	Das Verhältnis von Geschichtsdarstellung und Geschichtsdeutung ist für Hedio nicht umkehrbar .....	188
8.121	Die Forderung Hedios nach einer umfassenden Geschichtsdarstellung führt nicht zu einer universalgeschichtlichen Gliederung .....	188
8.122	Geschichtstheologische Interpretation statt heilsgeschichtlicher Vorstellung .....	190
8.123	Zusammenfassende Folgerungen .....	191
8.2	Gott ist Herr der Geschichte, Offenbarung aber gibt allein die Schrift .....	193

8.21	Alleiniger Mittelpunkt allen theologischen Denkens ist die Schrift .....	193
8.22	Gott ist Herr der Geschichte .....	196
8.221	Das Primat und Zentrum der biblischen Geschichte .....	196
8.222	Alle übrige Geschichte dient nur der Illustration biblischer Wahrheiten .....	196
8.23	Die Befreiung der Geschichtsschreibung von der Vormundschaft heilsgeschichtlicher Betrachtungs- weisen bei Luther .....	198
8.3	Zusammenfassung .....	200
9.	Die Unterscheidung zwischen Kirchen- und allgemeiner Geschichte in der Geschichtsschreibung Hedios .....	202
9.1	Die Differenzierung der Geschichte gemäß der zwei Reiche bei Melanchthon .....	202
9.2	Heils- und Weltgeschichte bei Luther .....	205
9.3	Die Sonderung der Kirchengeschichte von der allgemeinen Geschichte bei Hedio .....	206
9.31	Die Aufteilungen geschichtlichen Materials auf ver- schiedene Chronik-Fortsetzungen .....	207
9.311	Der Befund .....	207
9.312	Die Einheit der Geschichte im Mittelalter und im Humanismus .....	208
9.32	Die Aufteilung in Kirchen- und allgemeine Geschichte ist nicht heilsgeschichtlich bedingt .....	209
9.321	Die Geschichtsanschauung Eusebs .....	209
9.322	Die Zwei-Reiche-Lehre Augustins .....	210
9.323	Die Universalgeschichte Ottos von Freising .....	211
9.324	Konsequenzen für die Geschichtsschreibung Hedios .....	212
9.33	Die Bereiche und Perioden der Geschichte bei Hedio .....	213
9.331	Die biblischen Geschichten .....	213
9.332	Die Zeit der alten Kirche .....	214
9.333	Das Mittelalter .....	215
9.334	Die Vorreformation und Reformation .....	216
9.335	Zusammenfassung .....	216
9.4	Die Offenbarung Gottes in Christo ist notwendig für die Rechtfertigung - die nachbiblische Geschichte ist nützlich für die Heiligung .....	217
9.41	Die Ethik bei Bucer .....	217
9.42	Die Ethik Hedios. Seine Bestimmung von Recht- fertigung und Heiligung .....	218
9.43	Die Zuordnung der Geschichte zur Ethik bei Melanchthon .....	220
9.44	Geschichte und Ethik bei Hedio .....	221
9.5	Die Aufteilung in Kirchen- und allgemeine Geschichte auf- grund ihres unterschiedlichen Nutzens für die Gegenwart .....	223

9.51	Der Nutzen einer Reichs- und Territoriengeschichte . . . . .	224
9.52	Der Nutzen einer Kirchengeschichte . . . . .	225
9.521	Die Geschichte der alten Kirche . . . . .	226
9.522	Die Geschichte der Kirche bis zur Reformationszeit . . . . .	229
9.6	Zusammenfassung . . . . .	230
9.7	Ausblick . . . . .	232
 Exkurs I:		
	Quellenkritik in den Geschichtswerken Hedios . . . . .	234
 Exkurs II:		
	Hedios Beurteilung des Papsttums bis 1537 in einigen Schriften außerhalb seiner Geschichtswerke . . . . .	238
 Exkurs III:		
	Hedios Anschauung von Christengemeinde und weltlicher Obrigkeit im Kontext von Humanismus und Reformation . . . . .	240
 Exkurs IV:		
	Die Geschichtsauffassung des Erasmus im Vergleich zu der Hedios . . .	246
	Anmerkungen . . . . .	249
	Literaturverzeichnis . . . . .	389
	A) Quellen . . . . .	389
	B) Sekundär-Literatur . . . . .	397